

Mats Staub Basel . Schweiz

DEATH AND BIRTH IN MY LIFE

DO 20.06. – SO 30.06.

SA 11.00 / 11.30 / 12.00 / 14.00 / 14.30 / 15.00 / 17.00 / 17.30 / 18.00 / 20.00 / 20.30 / 21.00 Uhr

SO 11.00 / 11.30 / 12.00 / 14.00 / 14.30 / 15.00 Uhr

MO / DI / MI / DO / FR 17.00 / 17.30 / 18.00 / 20.00 / 20.30 / 21.00 Uhr

THEATERMUSEUM

Eintritt VVK 9 Euro . AK 10 Euro

Dauer 2h30

Sprache Deutsch und Englisch mit deutschen Untertiteln

Symposium mit Mats Staub 21.06. 14.30 Uhr . Schauspielhaus

Uraufführung beim Festival Theaterformen

Mats Staub

Der Schweizer Mats Staub (geb. 1972) arbeitet als Dramaturg und Autor von Langzeitprojekten. Er studierte Theaterwissenschaft, Journalistik und Religionswissenschaften in Bern, Fribourg und Berlin, bevor er von 2002 bis 2004 als Assistent und Dramaturg am Theater Neumarkt in Zürich tätig war. Seine Arbeiten sind in Museen, Theatern und bei Festivals zu sehen. So gastierte Mats Staub bereits mit mehreren Produktionen beim Festival Theaterformen: 2009 mit *Meine Großeltern | Erinnerungsbüro*, 2012 mit *Feiertage*, 2013 mit *21 - Erinnerungen ans Erwachsenwerden*, 2014 mit *Zehn wichtigste Ereignisse meines Lebens* und zuletzt 2015 mit *Mein anderes Leben*. Mats Staub bezeichnet sich selbst als „ein Reisender in Sachen Erinnerung“. Seine Langzeitprojekte erweitern sich von Ort zu Ort. Sein neueste Arbeit *Death and Birth in My Life* fragt nach existentiellen Erfahrungen: es nähert sich dem Universellen über individuelle Erzählungen und in Relation zu lokalen Kontexten. An jedem Präsentationsort treffen Menschen aufeinander, die sich gegenseitig ihre Erlebnisse mit Tod und Geburt erzählen. Mats Staubs Arbeitsweise entsprechend, entstand auch die Hannover-Version von *Death and Birth in My Life* gemeinsam mit Personen aus der Region.

www.matsstaub.com

Weitere Produktionen von Mats Staub (Auswahl):

- 2018 Artist (working title)
- 2016 Wann hast du aufgehört, ein Kind zu sein?
- 2015 Mein anderes Leben
- 2013 Zehn wichtigste Ereignisse meines Lebens
- 2012 21 – Erinnerungen ans Erwachsenwerden . 2012 Bundesplatz
- 2012 Die Namen der Liebe
- 2011 Metzgergasse 2011 – Audio-Besichtigung
- 2010 Feiertage . 2010 Der rundere Mond – eine Theaterrecherche
- 2008 Meine Großeltern | Erinnerungsbüro
- 2004 5000 Liebesbriefe

Weitere Aufführungstermine

- 29.06.- 07.07. 2019 *Death and Birth in My Life* Festival der Regionen . Perg
02.- 26.08. 2019 *21. Erinnerungen ans Erwachsenwerden* Fringe Festival . Edinburgh
13.09.- 06.10.2019 *21. Erinnerungen ans Erwachsenwerden / Death and Birth in My Life / Meine Großeltern* Centre culturel suisse . Paris
18.09.- 05.10. 2019 *Death and Birth in My Life* Sick! Festival . Manchester
25.10.- 09.11. 2019 *21. Erinnerungen ans Erwachsenwerden / Death and Birth in My Life*
Spielart Festival München
07.11.19 - 05.01.20 *21. Erinnerungen ans Erwachsenwerden* Conde Duque . Madrid
19. - 28.11. 2019 *Death and Birth in My Life* Künstlerhaus Mousonturm . Frankfurt

Idee . Konzept . Leitung **Mats Staub** Kamera **Benno Seidel . Matthias Stickel** Szenografie **Monika Schori** Mitarbeit
Dramaturgie **Simone von Büren . Elisabeth Schack** Mitarbeit Recherche **Tim Harrison . Maia Marie . Patrick
Mudekereza . Dada Kahindo . Marcus Rehberger . Nele Beinborn . Wolfram Sander . Celya Larré . Leo Saftic**
Technik **Hanno Sons . Stefan Göbel** Postproduktion **Benno Seidel** Übersetzung . Untertitelung **Simona Weber .
Martin Thomas Pesl . Matthias Stickel . Benno Seidel** Betreuung Zuschauer*innen Festival Theaterformen
Carlolina Brinkmann . Christin Figl . Carsten Heinrich Produktionsleitung **Elisabeth Schack . Barbara Simsa**
Produktion **zwischen_produktionen** Koproduktion **Kaserne Basel . Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt . Sick!
Festival Manchester . Festival Theaterformen . Festival der Regionen Perg . SPIELART Festival München .
Lalela Magaliesburg . Centre d'Art Waza Lubumbashi . Centre culturel suisse Paris . Festival Belluard Bollwerk
International Fribourg . Migros-Kulturprozent** Unterstützung **Fachausschuss Tanz und Theater BS/BL . Pro
Helvetia Schweizer Kulturstiftung . Christoph Merian Stiftung . Ernst Göhner Stiftung**